

## **Notifikation**

(Art. 36 Bst. b Verwaltungsverfahrensgesetz vom 20. Dezember 1968, VwVG; SR 172.021).

*Gashi Mehmet*, geb. 21. Juli 1948, Fshati Emshir, Rr. Fatime Hetemi Nr. 11, XZ-10000 Prishtina, ohne Zustelldomizil in der Schweiz.

Auf die Beschwerde vom 17. Januar 2014 hin hat das Bundesverwaltungsgericht am 14. Oktober 2014 entschieden:

1. Auf die Beschwerde wird nicht eingetreten.
2. Es werden keine Verfahrenskosten erhoben.
3. Es wird keine Parteientschädigung ausgerichtet.

### *Rechtsmittelbelehrung:*

Gegen diesen Entscheid kann innert 30 Tagen nach Eröffnung beim Bundesgericht, Schweizerhofquai 6, 6004 Luzern, Beschwerde in öffentlich-rechtlichen Angelegenheiten geführt werden (Art. 82 ff., 90 ff. und 100 Bundesgerichtsgesetz vom 17. Juni 2005; BGG). Die Rechtsschrift ist in einer Amtssprache abzufassen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift zu enthalten. Der angefochtene Entscheid und die Beweismittel sind, soweit sie der Beschwerdeführer in Händen hat, beizulegen (Art. 42 BGG).

28. Oktober 2014

Bundesverwaltungsgericht:  
Abteilung III